



Deutsch im Fokus

Alltagsdeutsch – Aufgaben

Deutscher Ingenieursgeist

Aufgaben zum Text

1. Richtig oder falsch?

Hast du alle Informationen gut behalten? Wähl aus, ob die jeweilige Aussage richtig oder falsch ist oder ob sie im Text nicht erwähnt wird.

1. Das Ingenieursstudium erlebt einen Zulauf durch Frauen.
 - a) richtig
 - b) falsch
 - c) ohne Angabe

2. Das Gütesiegel „Made in Germany“ wurde eingeführt, um Produktqualität zu gewährleisten.
 - a) richtig
 - b) falsch
 - c) ohne Angabe

3. Dank der preußischen Reformen im 19. Jahrhundert wurden die Bildungsgänge an Universitäten eingeschränkt und das duale Bildungssystem eingeführt.
 - a) richtig
 - b) falsch
 - c) ohne Angabe

4. Wilhelm von Humboldt gründete die erste deutsche Universität.
 - a) richtig
 - b) falsch
 - c) ohne Angabe

5. Die Globalisierung trug positiv zur Entwicklung des Ingenieurwesens in Deutschland bei.
 - a) richtig
 - b) falsch
 - c) ohne Angabe



Deutsch im Fokus

Alltagsdeutsch – Aufgaben

2. Prüf dein Textverständnis

Kannst du die Fragen beantworten – ohne ins Manuskript zu schauen?

Wähl aus.

1. Welche dieser Personen ist kein deutscher Ingenieur?
 - a) Rudolf Diesel
 - b) Werner Abelshauser
 - c) Otto Lilienthal

2. Wann und durch wen wurde „Made in Germany“ eingeführt?
 - a) Durch Deutschland nach der Weltwirtschaftskrise in den 1920er-Jahren.
 - b) Ende des 19. Jahrhunderts durch Großbritannien.
 - c) In den 1950er-Jahren durch die westdeutsche Bundesrepublik Deutschland und die ostdeutsche Deutsche Demokratische Republik (DDR).

3. Was bewirkte die Gründung von Handwerkskammern?
 - a) eine duale Ausbildungsstruktur mit theoretischen und praktischen Teilen
 - b) eine Schulpflicht
 - c) ein flexibles Bildungssystem, das sich je nach Handwerk stark unterscheidet

4. Was war in den 1960er-Jahren in Handwerksbetrieben durchaus noch üblich?
 - a) Die meisten Mitarbeiter hatten kein Studium absolviert.
 - b) Eine fundierte Ausbildung war nicht notwendig.
 - c) Die Top-Manager mussten einen Universitätsabschluss nachweisen.

5. Wobei kommen Thomas Heli die besten Produktideen?
 - a) in der Freizeit
 - b) in der Werkstatt
 - c) in der Berufsschule



Deutsch im Fokus

Alltagsdeutsch – Aufgaben

3. Übe Komposita

Wie lauten die Nomen hinter den Umschreibungen?

Beispiel: Qualität + Auszeichnung = Gütesiegel

1. global + erster Platz

2. Verkauf + bereit

3. Handwerk + Theorie

4. herstellen + Behälter

5. Instrument + herstellen

a) Baukasten b) Werkzeugmacher c) Weltmarktführer d) Berufsschule e) Marktreife

4. Prüf deinen Wortschatz

Welches Verb passt am besten? Trag ein. Achte auf Tempus und Modus.

1. Als das Gütesiegel „Made in Germany _____“ wurde, führte dies zu hohem Ansehen deutscher Produkte in der Welt.
2. Während an den Berufsschulen und Universitäten theoretisches Wissen _____ wird, vermitteln die Betriebe eine praktische Ausbildung.
3. Viele Ingenieure _____ schon als Kinder mit Hilfe von Baukastensystemen, weil sie an Technik interessiert waren.
4. Mit ihren Produkten sind sehr viele mittelständische deutsche Unternehmen weltweit erfolgreich und _____ Deutschland so zum Ruf des Weltmarktführers.
5. Das duale Bildungssystem wurde in den 1950er- und 1960er-Jahren gesetzlich _____.

erlangen

einführen

verhelfen

verankern

tüfteln



Deutsch im Fokus

Alltagsdeutsch – Aufgaben

5. Teste dein Sprachverständnis

Lies den Satz durch und markiere danach, ob der jeweilige Satzteil grammatikalisch richtig oder falsch ist.

1. In 1865 (richtig/falsch) wurde (richtig/falsch) die Firma BASF (richtig/falsch) gegründet (richtig/falsch).
2. Die Zahl (richtig/falsch) deutschen (richtig/falsch) Ingenieurinnen (richtig/falsch) ist (richtig/falsch) in Vergleich (richtig/falsch) dafür (richtig/falsch) sehr gering (richtig/falsch).
3. Nach dem verlorenem Krieg (richtig/falsch) gegen Frankreich (richtig/falsch) reformierte (richtig/falsch) das Königreich Preußen (richtig/falsch) ihre Verwaltung (richtig/falsch), das Militär (richtig/falsch), die Gesellschaft (richtig/falsch) und das Bildung (richtig/falsch) von Grund aus (richtig/falsch).

*Autorin: Katrin Hofmann
Redaktion: Beatrice Warken*